

DONAU-UNIVERSITÄT KREMS

Fakultät für Gesundheit und Medizin

Fachbereich Pflegewissenschaft

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

A-3500 Krems

Homepage: www.donau-uni.ac.at/pflegewissenschaft

Leitung: Mag. Martina Kuttig



Pflegemanagement



Studienhandbuch

Stand: 17. 4. 2014

(vorbehaltlich Änderungen)



Inhaltsverzeichnis

1	DIE DONAU-UNIVERSITÄT KREMS.....	3
2	FACHBEREICH PFLEGEWISSENSCHAFT.....	3
3	PFLEGEMANAGEMENT	3
4	ZIELGRUPPE	4
5	LEHRGANGSKONZEPT	4
6	ALLGEMEINE STUDIENZIELE.....	4
7	SPEZIELLE STUDIENZIELE	5
8	ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN	5
9	BEWERBUNG.....	6
10	ZULASSUNG.....	6
11	LEHRGANGSGEBÜHR	7
12	FÖRDERMÖGLICHKEITEN UND STEUERLICHE ABSETZBARKEIT	7
13	LEHRPLAN UND STUDIENDAUER	8
14	PRECAMP PFLEGEWISSENSCHAFT	9
15	PRÄSENZSTUDIENZEITEN.....	10
16	ORGANISATION DES STUDIUMS	11
17	ABSCHLUSS	11
18	EVALUATION.....	12
19	VERANSTALTUNGSORT	12
20	DOZENT/INN/EN	12
21	TEAM DES FACHBEREICHS PFLEGEWISSENSCHAFT/DONAU-UNIVERSITÄT KREMS... 14	
22	WEITERE LEHRGÄNGE DES FACHBEREICHS PFLEGEWISSENSCHAFT	17

1 Die Donau-Universität Krems

Die Donau-Universität Krems ist ein einmaliges Modell: eine öffentliche Universität mit privatwirtschaftlicher Organisation und Finanzierung. Sie pflegt Partnerschaften mit Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen im In- und Ausland.



Die Donau-Universität Krems ist führender Anbieter von Weiterbildung auf universitärem Niveau. Aus der Menge von Weiterbildungseinrichtungen ragt sie durch die Erfahrung des Pioniers heraus: Sie ist mit den besonderen Anforderungen postgradualer Studien und berufsbegleitender Lehre seit Jahren vertraut, sie weiß praktische Anwendbarkeit mit wissenschaftlicher Fundierung zu

verbinden. Die Universität geht differenziert auf die Voraussetzungen und Ambitionen der Studierenden ein und erarbeitet mit ihnen die Faszination höherer fachlicher und menschlicher Befähigung: Upgrade.

2 Fachbereich Pflegewissenschaft

Der Fachbereich Pflegewissenschaft wurde 2004 an der Donau-Universität Krems eingerichtet. Das aktuelle Angebot umfasst Advanced Nursing Practice, Gesundheits- und Pflegeberatung, Gesundheits- und Pflegepädagogik, Health Education/Gesundheitspädagogik, Komplementäre Gesundheitspflege, Kontinenz- und Stomaberatung, Pflegemanagement, Praxisanleitung und Mentoring im Gesundheitswesen und Wundmanagement.

3 Pflegemanagement

Das Gesundheitswesen verändert sich seit Jahren drastisch und es wird in der nahen Zukunft nicht aufhören, sich immer weiter zu verändern, um bestehen zu können. Entscheidende Fragen werden dabei aufgeworfen: Wer veranlasst, steuert und kontrolliert den Wechsel? Wer stellt Konzepte, Methoden und Ressourcen dafür bereit? Welche Regularien wirken? Kann man Prozesse und Instrumente aus anderen Wirtschaftssektoren für das Gesundheitswesen adaptieren? Wer hat das nötige Know-how für die Umsetzung?

Wer, wenn nicht die in der Praxis betroffenen Berufsgruppen selbst, nämlich die Gesundheitsberufe in ihren unterschiedlichen Ausprägungen, sollte besser in der Lage sein, bestmögliche Ideen und

Lösungen für die neuen Herausforderungen zu entwickeln und zu implementieren. Der Masterstudiengang „Pflegemanagement“ soll Pflegende wie Hebammen unterstützen, ihr Kompetenzspektrum gezielt auf den Bereich der Entwicklung und des Managements von Organisationen im Gesundheitswesen zu erweitern und zu vertiefen. Solide wissenschaftliche Grundlegung in jedem einzelnen Modul wird mit fassbarer und zeitnaher praxisorientierter Reflexion verknüpft.

Der MSc-Universitätslehrgang Pflegemanagement ist als Sonderausbildung für Führungsaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege gemäß § 72 GuKG akkreditiert.

4 Zielgruppe

Der Lehrgang ist konzipiert für den Gehobenen Gesundheits- und Krankenpflagedienst und Hebammen,

- a) die Selbstständigkeit in Arbeitsfeldern des Gesundheitswesens oder
- b) eine Führungsposition in den nachfolgend angeführten Einrichtungen anstreben:
 - Krankenhäuser, Funktionsbereiche wie Zentral-OP, Intermediate Care, Intensivstation und Ambulanzen, Pflegeheime, Ambulatorien, Gruppenpraxen, Laboratorien, Tageskliniken, Kuranstalten und andere Einrichtungen des Gesundheitswesens
 - Sozialversicherungsträger und Versicherungen
 - Beratungsunternehmen

5 Lehrgangskonzept

Der Lehrgang ist modular und berufsbegleitend konzipiert. Die Organisation des Studiums berücksichtigt Elemente des Blended Learnings. Der Lehrgang wurde mit dem „E-Learning-Advanced“-Label ausgezeichnet. Es attestiert, dass die Implementierung, Entwicklung und Evaluation der E-Learning-Phasen auf einem sehr hohen Niveau erfolgt.

6 Allgemeine Studienziele

In der universitären Weiterbildung geht es vordergründig darum, wissenschaftliche Urteilsfähigkeit im Zuge der Erweiterung der Fachkompetenz zu entfalten bzw. zu vertiefen. Sie erwerben die Befähigung Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen, Ursache-Wirkungs-Bündel zu selektieren, Handlungsoptionen auszuwählen, Problemlösungsanordnungen zu organisieren, Handlungsfolgen abzuschätzen und Prozesse zu steuern. Weiters die Befähigung zur kritischen Reflexion und Infragestellung, zum Denken von Paradoxien, Zielkonflikten, Alternativen und Optionalitäten.

7 Spezielle Studienziele

- Sie setzen Führungsinstrumente gezielt ein.
- Sie implementieren Instrumente des Personalcontrollings und der Personalentwicklung.
- Sie steuern mit der Personalberechnung und –einsatzplanung.
- Sie verstehen die rechtlichen Grundlagen, den Aufbau, die Steuerung und die Finanzierungsformen des Gesundheitssystems und optimieren Dienstleistungen in einem bestehenden System.
- Sie designen wirksame Umweltbedingungen für Veränderungsprozesse.
- Sie wenden Patient/inn/ensicherheitsstrategien und Risikomanagementverfahren an.
- Sie vernetzen Prozess-, Qualitäts- und Projektmanagement.
- Sie entwickeln und setzen Projekte unter interdisziplinären Bedingungen um.
- Sie interpretieren Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung
- Sie analysieren und bewerten den Jahresabschluss eines Unternehmens im Gesundheitswesen.
- Sie analysieren und bewerten den Professionalisierungsprozess in der Pflege.
- Sie konstruieren ein Forschungsdesign und führen Datenerhebung, -analyse und auswertung durch.

8 Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist

- (1) ein österreichischer oder gleichwertiger ausländischer Hochschulabschluss mit mindestens 180 ECTS, die Berufsberechtigung für den Gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege oder als Hebamme und mindestens ein Jahr Berufspraxis im Pflege- bzw. Hebammenwesen oder
- (2) das Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife, der Berufsberechtigung für den Gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege oder als Hebamme und von mindestens vier Jahren Berufspraxis im Pflege- bzw. Hebammenwesen und von weiteren beruflichen Qualifikationen, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird, über die das Rektorat zu entscheiden hat. Aus- und Weiterbildungszeiten können eingerechnet werden. Oder
- (3) ohne Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife sind die Berufsberechtigung für den Gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege oder als Hebamme, ein Mindestalter von 24 Jahren, mindestens fünf Jahre Berufspraxis im Pflege- oder Hebammenwesen und weitere berufliche Qualifikationen nachzuweisen, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird, über die das Rektorat zu entscheiden hat. Aus- und Weiterbildungszeiten können

eingerechnet werden.

Sowie

- (4) die Absolvierung des Universitätslehrgangs Basales und Mittleres Pflegemanagement der Donau-Universität Krems oder
- (5) die Absolvierung der Weiterbildung Basales und Mittleres Pflegemanagement gem. GuKG § 64 externer Bildungseinrichtungen und das Precamp Pflegemanagement oder
- (6) ein Aufnahmegespräch, in dem die Lehrgangsleitung die Eignung für den Lehrgang feststellen kann und die Bewerberinnen und Bewerber über die Absolvierung des Precamps bzw. von Teilen des Precamps informieren wird.

9 Bewerbung

Wir bitten Sie, den Bewerbungsbogen, den Europapass-Lebenslauf und den Letter of Intent elektronisch, akkurat zu ergänzen und per Mail zu senden. Der Bewerbungsbogen ist zusätzlich handschriftlich unterfertigt per Post zu übermitteln. Weiters ersuchen wir um die Zusendung folgender Dokumente per Mail:

- Kopie von Berufsaus- und Berufweiterbildungszeugnissen (nicht von besuchten Fortbildungen),
- Reisepasskopie,
- Arbeitszeitbestätigung(en) über die Berufstätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege,
- ggf. Kopie des Maturazeugnisses bzw. des Hochschulabschlusszeugnisses und
- ggf. Kopie der Heirats-/Scheidungsurkunde (bei Namensänderung).

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen. Die Vorlagen für die Bewerbung finden Sie unter www.donau-uni.ac.at/pflegewissenschaft.

10 Zulassung

Grundsätzlich erfolgt die Zulassung nach der Qualifikation und der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung. Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, wird von der Lehrgangsleiterin nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festgesetzt.

Nach Erhalt Ihrer Bewerbungsunterlagen teilen wir Ihnen mit, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Mit dem Bescheid "Erteilung eines Studienplatzes" erhalten Sie eine definitive Zusage für einen Studienplatz als außerordentliche/r Studierende/r. Sie werden aufgefordert die „Aufnahme in die Evidenz“ der Donau Universität (ehemals Immatrikulation) online durchzuführen. Über Details

werden Sie im gegebenen Falle informiert.

11 Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühren betragen wie folgt:

Lehrgangsbezeichnung	Anzahlung €	Gebühren €gesamt
Pflegemanagement (MSc)	870,00	8.700,00

Zahlungs- und Stornobedingungen: Nach der Erteilung eines Studienplatzes ist die Anzahlung zu überweisen. Der Restbetrag ist bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn zu begleichen. In begründeten Fällen ist eine Ratenzahlung möglich. In der Lehrgangsgebühr ist ein fristgerechter Prüfungsantritt per Seminar inbegriffen.

Bei einem Rücktritt vom Vertrag bis zu vier Wochen vor Lehrgangsbeginn werden 10% der Gesamtstudiengebühr von der Donau-Universität Krems als Stornogebühr in Rechnung gestellt und zwar unabhängig davon, ob den/die Studierende/n ein Verschulden trifft oder nicht. Bei einem Rücktritt innerhalb von vier Wochen vor Beginn des Lehrgangs ist die gesamte Lehrgangsgebühr zu begleichen.

12 Fördermöglichkeiten und steuerliche Absetzbarkeit

Für die Recherche von Fördermöglichkeiten empfehlen wir Ihnen die Recherche auf folgenden Websites:

- <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/stipendien/index.php>
- <http://www.kursfoerderung.at>
- <http://www.ams.at/sfu/14183.html>

Damit die Teilnahmegebühren steuerlich absetzbar sind, müssen sie entweder für Fort- und Weiterbildung im ausgeübten Beruf, für eine Ausbildung zur Ausübung eines neuen Berufes oder für eine Umschulung für den Einstieg in eine neue Tätigkeit anfallen. Unter bestimmten Voraussetzungen mindern diese Aufwendungen die Bemessungsgrundlage für die Steuer und Sie erhalten bis zu 50% der selbst getragenen Lehrgangsgebühren über eine Steuergutschrift vom Finanzamt rückerstattet.

13 Lehrplan und Studiendauer

Das Studienprogramm Pflegemanagement umfasst 785 UE (120 ECTS) in fünf Semestern.

Studienplan				
Module/Lehrveranstaltungen		LV-Art¹	UE	ECTS
1	Management – Methodenrepertoire erweitern			
	Coaching	UE	30	4
	Präsentation und Visualisierung	UE	15	2
2	Public Health II			
	Epidemiologie, Qualitätskriterien, Gesundheitsbedarfsermittlung, Evidence based Public Health	SE	30	4
	Konzeption und Steuerung von Evaluation	SE	30	4
3	Public Health III (Gesundheitssysteme, Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik)	SE	45	6
4	Professionalisierung in der Pflege			
	Angewandte Ethik in der Managementpraxis	SE	15	2
	Professionelle Gesundheits- und Krankenpflege im gesellschaftlichen Kontext	SE	15	2
5	Forschung in der Berufspraxis			
	Praxisforschung - Qualitative Datenerhebung und -analyse	SE	30	4
	Praxisforschung - Statistik und quantitative Datenerhebung und -analyse	SE	30	4
	Quick Review, Systematic Review und Metaanalyse	SE	15	2
	Metasynthese	SE	15	2
6	Führen, Leiten und Arbeitsorganisation	UE	45	6
7	Personalmanagement	SE	30	4
8	Personal- und Organisationsentwicklung	SE	45	6
9	Clinical Riskmanagement	SE	30	4
10	Controlling			
	Kostenmanagement	SE	45	6
	Balance Scorecard			
11	Businessplanning			
	Unternehmensplanung	SE	45	6
	Budgetierung			
12	Multiprofessionelles Prozess- und Projektmanagement			
	Planung, Durchführung und Evaluation eines Projekts	UE	45	10
	Training on project/Projektarbeit			

¹ 1 ECTS = 25 Arbeitsstunden, UE = Unterrichtseinheiten, LV = Lehrveranstaltung, SE = Seminar, UE = Übung, PR = Praktikum, AG = Arbeitsgruppe, PS = Proseminar, MT = Master-Thesis.

13	Pflegemanagement: Ausgewählte Themen und Aufgaben			
	Skill- und Grade-Mix in der Pflege	SE	30	4
	Best Practice in Nursing	SE	15	2
14	Advanced Nursing Practice: Ausgewählte Themen und Aufgaben			
	Pflegediagnostik und Fallarbeit I	SE	45	5
15	Theorie- und Praxistransfer			
	Theorie- und Praxisreflexion	AG	45	3
	Hospitation	PR	60	4
	Master-Kolloquium	PS	15	2
	Gruppensupervision	PS	20	2
17	Master Thesis	MT		20
	GESAMT:		785	120

Änderungen vorbehaltenlich der Bewilligung durch den Senat der Donau-Universität Krems.

14 Precamp Pflegewissenschaft

Studierende des Masterstudiengangs Pflegemanagement, die den Universitätslehrgang „Basales und Mittleres Pflegemanagement“ der Donau-Universität Krems nicht absolviert haben, können von der Lehrgangsleitung zur Absolvierung des Precamps Pflegewissenschaft oder einzelner Lehrveranstaltungen des Precamps Pflegewissenschaft verpflichtet werden.

Das Precamp Pflegewissenschaft ist nicht Teil des Lehrganges. Die Absolvierung der Lehrveranstaltungen ist bis zum dritten Semester nachzuweisen.

Lehrveranstaltungen	LV-Art	UE	Kosten €
Angewandte Ethik im Gesundheitswesen	SE	15	170,00
Einführung in Public Health	SE	15	170,00
Führen, Leiten und Arbeitsorganisation	SE	45	500,00
Grundlagen Betriebswirtschaft	SE	60	650,00
Recht im Gesundheitswesen	SE	30	330,00
Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	SE	30	330,00
Systematische Literaturanalyse und –interpretation	SE	15	170,00
Wissenschaft in der Pflege	SE	45	500,00
Wissenschaftliches Schreiben	SE	15	170,00

15 Präsenzstudienzeiten

Um tatsächlich ein berufsbegleitendes Studium zu ermöglichen, wird berücksichtigt, dass ein Teil der Präsenzstudienzeiten an Sonn- und Feiertagen stattfindet.

Pflegemanagement (Master of Science) – Start September 2014

	2014	
Präsenzmodul 1	15. – 17.09.2014	
Präsenzmodul 2	27. – 31.10.2014	
Präsenzmodul 3	02. – 05.12.2014	2015
Präsenzmodul 4	09. – 13.02.2015	
Präsenzmodul 5	24. – 26.03.2015	
Präsenzmodul 6	27.04 – 02.05.2015	
Präsenzmodul 7	30.06. – 04.07.2015	
Präsenzmodul 8	07. – 10.09.2015	
Präsenzmodul 9	15. – 18.11.2015	2016
Präsenzmodul 10	18. – 21.01.2016	
Präsenzmodul 11	14. – 18.03.2016	
Defensio	Dezember 2016	
Graduierungsfeier	26.01.2017	

Pflegemanagement (Master of Science) – Start März 2015

	2015	
Präsenzmodul 1	24. – 26.03.2015	
Präsenzmodul 2	28.04. – 02.05.2015	
Präsenzmodul 3	30.06. – 05.07.2015	
Präsenzmodul 4	31.08. – 05.09.2015	
Präsenzmodul 5	23. – 26.11.2015	2016
Präsenzmodul 6	11. – 15.01.2016	
Präsenzmodul 7	14. – 18.02.2016	
Präsenzmodul 8	25. – 28.04.2016	
Präsenzmodul 9	13. – 16.06.2016	
Präsenzmodul 10	05. – 08.09.2016	
Präsenzmodul 11	17. – 19.10.2016	2017
Defensio	Mai 2017	
Graduierungsfeier	29.06.2017	

16 Organisation des Studiums

Grundsätzlich bestehen sämtliche Veranstaltungen des Fachbereichs Pflegewissenschaft aus kombinierten Fern- und Präsenzstudieneinheiten. Zwei Drittel des Studiums erfolgt in Form eines gecoachten Fernstudiums zu Hause. Das Ziel ist, die Basis für möglichst hohe Problemorientierung, gute Theorie/Praxis-Transferleistung und maximale Selbststeuerung in Lernprozessen zu bieten. Webbasierte Tools (Moodle) unterstützen die Anpassung der Lernarchitektur an die individuellen Bedürfnisse erwachsener Studierender.

Das Fernstudium ist als ein angeleitetes Selbststudium zu verstehen, in dem eine klar umrissene Aufgabe in einer bestimmten Zeit und partiell auch in einer definierten Sozialform wie beispielsweise Foren auf der E-Learning Plattform oder der Austausch in Lerngruppen, die mit oder ohne Präsenz der/s Lehrbeauftragten zu erfüllen ist. Es ist dem Präsenzstudium vor- und nachgeschaltet. Arbeitsaufträge können beispielsweise umfassen: die Erstellung von Berichten oder Instrumenten, Reflexions-, Problem-, Entscheidungs-, Konstruktions- oder Beurteilungsaufgaben, Lektüreaufträge mit der Verfassung von Exzerpten etc. Desgleichen könnte die Aufgabenstellung die Vorbereitung auf eine schriftliche Klausur bedeuten.

Das Fernstudium ist integraler Bestandteil einer Veranstaltung und zählt somit voll zur Weiterbildungszeit. Es soll in der Vorpräsenzphase einerseits eine Nivellierung des Wissens der Studierenden garantieren, andererseits diese theoretisch auf eine möglichst praxis- und handlungsorientierte Präsenzstudiumsphase vorbereiten. In der Nachpräsenzphase geht es darum, das erweiterte Wissen fundiert zu vertiefen.

Das Präsenzstudium findet in Blöcken von drei bis sechs Tagen an der Donau-Universität Krems statt. Bei Verhinderung kann das Modul in einem Parallel- oder Folgelehrgang absolviert werden. In Einzelfällen kann in Absprache mit der Lehrgangsführung, sofern didaktisch sinnvoll, ein Präsenzerersatz im Rahmen eines Fernstudiums geleistet werden.

Neben dem Fern- und Präsenzstudium ist „individuelles Studium“ einzuplanen. Dazu gehören Arbeiten, die Studierende zusätzlich zur angegebenen Studienzeit durchführen, wie z. B. Vor- und Nachbereitung der Seminare, Vorbereitung für Klausuren, Verfassung von Seminararbeiten, individuelle Lektüre, interessegeleitete Vertiefung von Themen oder Vertiefung in Lerninhalte, die noch ungenügend verstanden wurden, Einbau von Studieninhalten in den beruflichen Alltag etc.

17 Abschluss

Den Absolvent/inn/en des Masterstudiums Pflegemanagement wird der akademische Grad „**Master of Science**“ verliehen.

18 Evaluation

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- regelmäßige Evaluation der Lehrbeauftragten durch die Studierenden,
- eine Befragung der Absolvent/inn/en und Lehrbeauftragten nach Beendigung des Lehrgangs sowie durch
- Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

19 Veranstaltungsort

Donau-Universität Krems

20 Dozent/inn/en

Als Lehrbeauftragte sind in- und ausländische Universitätslehrer/innen und Praktiker/innen eingeladen. Zu den gegenwärtigen Lehrbeauftragten zählen:

Alder Andrea, Mag., MBA, Praxis für Pflege- und Gesundheitsberatung

Burns Evelin, PhD., MN, Akademische Lehrerin für GuK, Forschung und Lehre in der Pflege, Wien

Fitzgerald Annelies, Mag. Dr., Wirtschaftspsychologin, Personal- und Organisationsentwicklerin, Wien

Gartlehner Gerald, Prof. Dr., MPH, Leiter des Departments für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie an der Donau-Universität Krems

Gausmann Peter, Dipl.-Kfm., Dipl.-Päd., Risiko-Beratung, Osnabrück

Gepart Christian, Mag. Dr., Rechtsanwalt, Wien

Gögele Sonja FH-Prof. Mag. Dr., MBA, MSc, Trainerin und Wirtschaftsmediatorin, Steiermark

Grillich Ludwig, Mag., Department für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie Donau-Universität Krems

Gruner Herbert, Dr., Personalentwickler, Wirtschaftstrainer und Coach, Wien

Hellmich Petra, Mag., Pflegedienstleitung beim Arbeiter Samariterbund, Wien

Hiemetzberger Martina, Mag., Doktorandin, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Wien

Hoyer-Neuhold Andrea, Mag., Sozialforscherin und Erwachsenenbildnerin, Wien

Kampits, Peter, Univ.-Prof. Dr. hc. Dr., Professor em. für Philosophie an der Universität Wien

Karl-Trummer Ursula, Mag. Dr., Organisations- und Gesundheitssoziologin

Kastner-Roth Claudia, Mag., Bildungsmanagement, Wien

Katschnig Tamara, Univ.-Doz. Mag. Dr., Erwachsenenbildnerin, Wien

Kuttig Martina, Mag., Leitung des Fachbereichs Pflegewissenschaft an der Donau-Universität Krems

Labenbacher Sigrid, Mag., Psychologie, Wien

Mayer Hanna, Univ.-Prof. Mag. Dr., Leiterin des Instituts für Pflegewissenschaften an der Universität Wien

Neumann Heinz, Mag. PhDr, Fachhochschule Steyr, Gesundheitsökonom

Neumann-Ponesch Silvia, Mag. PhDr., MAS, Fachhochschule Linz

Pinkernell-Wieser Brigitte, Mag., Training und Coaching, Wr. Neustadt

Pötscher-Eidenberger Maria, Mag., akkreditierte Case Management Ausbilderin, Erwachsenenbildnerin, Akademische Kommunikationstrainerin, Freistadt

Quirchmayr Birgit, Mag. MAS, MSc, Erwachsenenbildnerin, Wien

Rupp Bernhard, Hon. Prof. (FH) Dr., MBA, Leiter der Abt. Gesundheitswesen der AKNÖ

Schermann Michael, Mag., PhDr., Betriebswirtschafter

große Schlarmann Jörg, Dr. rer. medic., MScN, BScN, RN, Pflegewissenschaft, Witten

Schrems Berta, Mag., Dr., Beratung, Forschung und Lehre in der Pflege, Wien

Schwaiger Karl, Mag., Pflegedirektor des a. ö. Krankenhauses Hallein, Salzburg

Schweiger Gert, Mag., Unternehmensberater, Niederösterreich

Sittner Elisabeth, Mag., Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Campus Rudolfinerhaus Wien.

Stelzmüller Christa, MAS, Regionalmanagerin für die Region Niederösterreich Mitte

Volcic Klaus, Mag., Betriebswirtschafter

Weissenberger-Leduc Monique, Mag., DDr., Pflegewissenschaftlerin, Philosophin, Soziologin Wien

Wild Monika, Mag., MAS, MSc, Österreichisches Rotes Kreuz, Wien

Yahsi Emel, Mag., Qualitäts- und Produktmanagement

21 Team des Fachbereichs Pflegewissenschaft/Donau-Universität Krems

Da mit dem Studium für Sie und Ihre Familie große Mühe und finanzieller Aufwand verbunden ist, ist es uns ein großes Anliegen Sie möglichst umfassend zu informieren und zu beraten. Bitte vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch.

Fachbereichsleiterin

Mag. Martina Kuttig, DGKS

Tel.: +43 (0) 2732 893-2645

E-Mail: martina.kuttig@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek- Straße 30
3500 Krems



Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Mag. Elisabeth Samija

Tel.: +43 (0)2732 893-2644

E-Mail: elisabeth.samija@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems



Mag. Dr. Verena Moser-Siegmeth
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel.: +43 (0)2732 893-2750

E-Mail: verena.moser-siegmeth@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems



Mag. Beatrix Aigner
Wissenschaftliche Mitarbeiterin (in Karenz)

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek- Straße 30
3500 Krems



Lehrgangsorganisation Pflegemanagement

Sophie Schwed, MSc
Organisationsassistentin

Tel.: +43 (0) 2732 893-2745
E-Mail: sophie.schwed@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems



Weitere Mitarbeiterinnen in der Lehrgangsorganisation des Fachbereichs

Julia Birringer
Organisationsassistentin

Tel.: +43 (0) 2732 893-2642
E-Mail: julia.birringer@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek- Straße 30
3500 Krems



Mag. Larissa Flitsch, MA
Organisationsassistentin

Tel.: +43 (0)2732 893-2742
E-Mail: larissa.flitsch@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems



Isabella Höllmüller
Organisationsassistentin (in Karenz)

Tel.: +43 (0) 2732 893-2644
E-Mail: isabella.hoellmueller@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek- Straße 30
3500 Krems



22 Weitere Lehrgänge des Fachbereichs Pflegewissenschaft

- **Advanced Nursing Practice**
Master of Science – MSc
- **Basales und Mittleres Pflegemanagement**
Akademische/r Pflegemanager/in
- **Gesundheits- und Pflegeberatung**
Certified Program
Akademische/r Gesundheits- und Pflegeberater/in
- **Gesundheitspädagogik/Health Education**
Master of Science – MSc (Gesundheitspädagogik)
- **Gesundheits- und Pflegepädagogik**
Master of Science – MSc (Gesundheits- und Pflegepädagogik)
- **Komplementäre Gesundheitspflege**
Certified Program
Akademische/r Expert/in/e für Komplementäre Gesundheitspflege
- **Kontinenz- und Stomaberatung**
Certified Program
Akademische/r Kontinenz- und Stomaberater/in
- **Pflegemanagement**
Master of Science – MSc (Pflegemanagement)
- **Praxisanleitung und Mentoring im Gesundheitswesen**
Certified Program
Akademische/r Praxisanleiter/in und Mentor/in
- **Wundmanagement**
Certified Program
Akademische/r Wundmanager/in